Der süße Duft des Blutes

KanamexZero

Von Tsuki14

Kapitel 2: 2. Kapitel

Hey ho! Bin wieder da^^

Ich hoffe das nächste Kapitel gefällt euch^^

Und ein großes Dankeschön an meine einzige Kommischreiberin, Nanamori!

Knuff

2. Kapitel

Mit langsamen Schritten schlürfte er durch das kleine Waldgebiet der Cross-Akademie. //Alles ruhig heute. Dann kann ich mich ja ausruhen.//

Langsam ließ er sich auf das Gras gleiten.

Sanft spielte der kühle, dennoch angenehme Wind, mit seinen silbernen feinen Haaren. Genießerisch schloss er seine Augen.

„Darfst du um diese Uhrzeit noch draußen sein, Kiryuu-kun?“, fragte jemand mit angenehmer Stimme. Erschrocken öffnete Zero seine Augen. Breit grinsend schaute Kaname auf hinab. „Warum so schreckhaft, Kiryuu-kun?“ „Müsstest du dich nicht im Unterricht sein, Kuran!?“, giftete Zero den Reinblüter an, doch dieser antwortete mit leiser Stimme:

„Ich hab frei.“ Zero erhob sich und stellte sich vor Kaname, dieser schaute ihn mit kalten Augen an. Zero blieb standhaft und konterte den Blick mit seinem, der genau so kalt war wie seiner.

„Ich muss dich darauf aufmerksam machen, dass du dich, laut der Schulregeln, nicht um diese Uhrzeit hier aufhalten darfst, Kuran-Senpai.“, sprach Zero mit gleichgültiger Stimme. Kaname lächelte. „Ich glaube dasselbe gilt auch für dich. Oder etwa nicht, Kiryuu-kun?“

„Doch das tut es!“, mischte sich eine weibliche Stimme ein.

Yuuki trat zu den beiden.

„Zero, auch wenn du ein Guardian bist, musst du dich an die Schulregeln halten! Unsere Schicht ist schon lange beendet.“, meckerte sie rum. //Wie das nervt!// Innerlich seufzte Zero auf.

„Genau Kiryuu-kun!“ Kaname musste sich ein Lachen verkneifen. //Warum bin ich heute so gut drauf? Das ist doch nicht normal!// „Halt dich daraus, Kuran!“ Kaname funkelte Zero böse an.

„Ich weiß ja das du keinen Respekt mir gegenüber hegst, dennoch verbiete ich es dir, mich mit solch einem Ton anzusprechen!“, sprach Kaname gefährlich ruhig. Zero schwieg bevor er sich wieder zu Yuuki wandte. „Und was suchst du hier draußen?“ „Ich hab mir Sorgen gemacht! Du hast mich heute die ganze Zeit angeschwiegen und dich von mir fern gehalten.“ „Zero...“

Sanft nahm sie seine Hand.

„Brauchst du wieder...?“ Bevor sie aussprechen konnte, hatte Zero seine Hand weggezogen. „Wieso fragst du mich das immer wieder? Merkst du es nicht wie sehr du mich damit nervst?! Lass mich endlich in ruhe, Yuuki! Hör endlich auf mich mit diesem Scheiß zu nerven! Es ist eh vorbei!“, schrie Zero sie an. Da Yuuki es nicht gewohnt war, dass ihr bester Freund sie so anschrie, zuckte die Braunhaarige merklich zusammen. „Ich will dir doch nur...“ „Ich brauch deine Hilfe nicht! Ich brauch dein scheiß Mitgefühl nicht!“ Jetzt schaute auch Kaname verdatterte aus der Wäsche. Er hätte nie gedacht das Zero so etwas jemals zu Yuuki sagen würde. Erst jetzt bemerkte er, wie sehr Zero diese Frage verletzte. Wie sehr es ihm leid tat, dass er Yuuki schon mehrere Male gebissen hatte.

Wie sehr er wirklich leidete. Yuuki schaute ihn mit großen Augen an, kleine Tränenperlen sammelten sich in ihren Augen bevor sie ihren Weg fanden.

Weinend lief sie zurück zum Anwesen der Day-Class.

//Verzeih, Yuuki...Aber nur so...nur so kann ich dich beschützen.// In Zero stieg eine Trauer auf die er schon lange unterdrückte. Wieso musste immer er leiden? Wieso musste immer er alles verlieren?

Wieso musste er immer derjenige sein, der verletzt? Wieso musste er den Personen weh tun, die er am Meisten liebte? Viele Fragen doch keine Antworten.

Zero ballte seine Hände zu Fäusten. Krampfhaft versuchte er seine Tränen zu unterdrücken, was er auch schaffte.

„Seit wann bist du so gemein zu ihr, Kiryuu-kun?“

„Das geht dich nichts an!“, zischte Zero- vergeblich.

Die Kälte aus seiner Stimme war verschwunden.

Seine Augen, leer und leblos. Dieser Anblick versetzte Kaname ein Stich ins Herz. Er hatte den Jüngeren noch nie so geschwächt erlebt, er hat noch nie erlebt das Zero Gefühle nach außen ließ.

Er war immer wie er selbst. Kalt und Gefühlslos.

Und wenn er mal lächelte war es gespielt.

„Seit wann zeigst du Gefühle?“

//Halt! Was tu ich da? Damit verletz ich ihn doch nur!//

„Ich zeige keine Gefühle!“, sotterte Zero. Mit langsamen Schritten ging Kaname auf den Ex-Hunter zu, dieser wich zurück. Kaname musste lächeln. „Ich erwarte dich Morgen. Komm nach deiner Schicht ins Haus “Mond!“ hast du verstanden?“

„Ich brauch deine Hilfe nicht mehr!“, brüllte Zero.

„Wenn du meinst. Ich rede gerne mit deinem Sensei!“

Fies grinsend drehte sich der Reinblüter um.

//Wie ich ihn hasse!// Mit wütendem Blick drehte sich der Silberhaarige um und ging auf das Schulgebäude zu.

Angekommen in seinem Zimmer zuckte er vor Schmerz zusammen.

Mit lautem Schrei rutschte er an der Wand hinab, bis er auf den harten kalten Boden saß. Schützend zog er seine Knie an seinen Körper und umschlang sie mit seinen Armen. Sanft bettete er seinen Kopf darauf. Doch der Schmerz ließ nicht nach. Im

Gegenteil. Er verstärkte sich.

Mit einem gequälten Schrei, ließ er sich zur Seite fallen. Leicht legte er seine Hand auf seinen Bauch, in der Hoffnung, es würde den Schmerz lindern, doch dem war nicht so. Immer wieder durchzuckte sein Körper einen Schmerz, der unerträglich war. Sein Körper bebte. Immer wieder stieß er kleine Schmerzensschreie aus. //Mir reicht's! Ich will das nicht mehr! Ich werd aufgeben! Ich hab einfach keine Lust mehr immer zu leiden, immer Schmerzen zu spüren...Ich werd mich bald eh nicht mehr kontrollieren können...Bevor ich jemanden anfall und jemand mich tötet, sterbe ich lieber durch meine eigene Hand!// Entschlossen holte er seine überalles geliebte Bloody Rose raus.

Es hingen an ihr viele Erinnerungen. //Ich bekam sie damals von meinem Meister, der mir das Leben rettete. Er erzählte mir mal, dass sie Dad gehörte und er damit schon viele Level-E Vampire getötet hatte. Nun wird sie wieder einen in die Hölle schicken!// Mit bebender Hand führte er die Waffe zu seiner Stirn.

Mit einem 'Klack' wurde sie entsichert. //Leb wohl Yuuki...Leb wohl...Kaname! Es ist schade das ich dir nie erzählen konnte was ich wirklich für dich empfinde...Ich hab immer nur so getan als ob ich dich hassen würde...Aber wie könnte ich? Ich hab mich schon immer zu dir hingezogen gefühlt...DU warst schon immer anderst als die anderen Vampire...Du hast wie der verrückte Schuldirektor an den Frieden geglaubt! Ich liebe dich...// Sanft ließ er seinen Finger an den Abzug gleiten.

//Lebt wohl...// Ohne zu zögern drückte er ab.

—
In ihr Zimmer läuft und die Tür schließt

Bitte nicht schießen!

Ich hoffe es hat euch gefallen und ihr killt mich nicht^^" *Lach*

Ich hoffe wir sehen uns wieder!

Lollis dalass

Eure, Tsuki14☐